

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 68 (1970)

Heft: 8

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

er als Kantonsgeometer das Kantonale Vermessungsamt. Seine Mitteilungen waren immer knapp, denn Widmer war nicht einer, der fleißig zur Feder griff. Alle seine Kollegen schätzten ihn sehr. Er war ein gemütlicher und geselliger Freund. Solange es ihm möglich war, sang er in der Liedertafel mit und besuchte getreulich die Tagungen seiner alten Sappeurfreunde. Mit Erreichen der Altersgrenze (68 Jahre) verließ er am 31. Mai 1959 den Staatsdienst. Im Jahre 1964 mußte sich August Widmer einer Operation unterziehen. Die Folge des langen Liegens war die unheimliche Feststellung, daß er trotz ärztlicher Kunst nicht mehr gehen konnte. Im Kantonsspital Altdorf wurde er gepflegt. Die Familie seines Sohnes und seine Tochter brachten ihm viel Abwechslung. Wenn ihn die Luzerner Kollegen besuchten, zeigte er immer reges Interesse an der Entwicklung in Stadt und Kanton. Dies brachte ihm andere Gedanken ins Krankenzimmer. Widmer klagte nie über sein Schicksal, sondern ertrug es mit Großmut. Ja er wagte es, sein Geschick mit einem Witz zu verscheuchen. Den scheidenden Besuchern schaute er lange unter der Türe nach, und es schien, als wollte der Sänger noch singen: «Nur danken kann ich, mehr doch nicht.» Eben habe ich die Kantonsgeometer getroffen, und manch einer fragte nach Widmer und gab mir noch Grüße auf.

Unser Herrgott, aller Herr und Meister, erteilte dem Tod den Auftrag, Deine Seele heimzuholen. Du entschliefst am 28. Mai 1970. Ich mag wohl annehmen, daß Du diese persönliche Verifikation gut überstanden hast. Dein großmütiges Dulden sei Dir und uns von goldenem Wert.

O. Omlin

Buchbesprechung

Schulte/Löhr/Vosen: Markscheidekunde für das Studium und die betriebliche Praxis. 4., neubearbeitete Auflage von W. Löhr und H. Vosen, XVI + 444 Seiten mit 333 Abbildungen, 37 zum Teil farbigen Tafeln und 52 Messungs- und Berechnungsbeispielen. Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York 1969. Preis DM 68.–. Titel Nr. 0942.

Obwohl die Markscheidekunde in der Schweiz mangels Anwendungsmöglichkeiten ein Stiefkind der Vermessungskunde bleibt, sollte sich der Vermessungsingenieur doch mit ihren Grundbegriffen auseinandersetzen. Dazu war der «Schulte-Löhr» immer ein sehr gutes Hilfsmittel. In der Ankündigung wird als Zielsetzung genannt: «Gründliche Einführung in die wichtigsten Gebiete der Markscheidekunde, nämlich die bergbaulichen Vermessungen und deren Auswertung sowie die Riß-, Plan- und Kartenwerke des Bergbaus». Das Buch will «den künftigen Führungskräften des Bergbaus Lernmittel und Ratgeber sein, aber auch Geodäten, Geologen, Geophysikern und Bauingenieuren Anregungen geben».

Diesen Zweck erfüllt die von H. Vosen bearbeitete 4. Auflage wiederum zufriedenstellend. Natürlich enthält sie vieles, was dem Geodäten bekannt und geläufig ist. Das Raumdenken des Markscheiders ist für ihn jedoch neu; es vermag seine Vorstellungswelt zu erweitern und ihm ein gutes Stück von der hohen Verantwortung zu vermitteln, die der Markscheider bei der untertägigen Raummessung zu tragen hat.

Wer die früheren Auflagen kennt oder benützen mußte, wird feststellen können, daß im neuen Abschnitt über indirekte Längenmessung jetzt auch die elektronische Distanzmessung kurz besprochen wird. Im Abschnitt über Diagrammtachymeter fehlt das bekannteste Instrument, der Wild RDS.

Das Kapitel über nordweisende Richtungskreisel ist ebenfalls neu gefaßt.

Die kurze Einführung über Photogrammetrie vermag leider nicht zu befriedigen: ein Literaturhinweis zum Beispiel auf das Göschen-Bändchen von G. Lehmann wäre besser gewesen.

Besonders ausführlich und instruktiv ist der in 11 Kapitel gegliederte zweite Teil, wo neben den geometrischen, perspektivischen und raumbildlichen Darstellungen auch die wichtigsten Vervielfältigungsverfahren, die Riß-, Karten- und Planwerke, Kataster- und topographischen Karten sowie die Darstellung der Grubenfelder behandelt werden.

Das Buch stellt an die Vorkenntnisse des Lesers keine großen Ansprüche; es ist klar und liest sich leicht und fließend. Eine Straffung des ersten Teiles und eine Umarbeitung des Kapitels über Photogrammetrie würde dem seit 1932 stark angewachsenen Werk allerdings nicht schaden.

Der klare Aufbau sowie die mustergültige Ausstattung durch den Springer-Verlag machen es trotz mancher Längen zu einem sehr angenehmen Handbuch.

H. Kasper

Adressen der Autoren

Für die Arbeitsgruppe ADV: der Vorsitzende:

R. Conzett, Prof., Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Eidgenössische Technische Hochschule, Leonhardstraße 33, 8006, Zürich

Sommaire

SSP: Programme de l'Assemblée d'automne 1970 (allemand-français) – ADV: Recommandations concernant l'introduction du traitement électronique dans la mensuration cadastrale (1^{er} partie, voir N° 7/1970) – Information – Nécrologue: Widmer August – Revue du livre – Adresse de l'auteur.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor
Kulturtechnik: H. Braschler, dipl. Ing., Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes St. Gallen, Poststraße 11, 9000 St. Gallen
Planung und Aktuelles: G. Wyssling, dipl. Ing., Rüeggisbergerstraße 29, 8020 Emmenbrücke
Redaktionsschluß am 17. Jeden Monats

Insertionspreis ab 1. Jan. 1969: Inland 55 Rp., Ausland 60 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt.
Schluß der Inseratenannahme am 6. Jeden Monats
Abonnementspreis: Schweiz Fr. 25.–; Ausland Fr. 30.– jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telefon (062) 29 44 21